



zur Demo „5 vor 12“ am Samstag, 10.3.12 - 5 vor 12 , Ort: Hamburger Rathausmarkt

Lärmschutz für Blumen 3x höher als für Anwohner.



Am 26.04.2013 soll die Internationale Gartenschau eröffnet werden. Um die IBA/IGS vor dem Lärm der geplanten Wilhelmsburger Doppeltrasse zu schützen, **wurde bereits 2009 heimlich und an den Bürgern vorbei** die über 5 m hohe Lärmschutzanlage für das Ausstellungsgelände genehmigt. **An die Anwohner auf der anderen Seite dachte dabei niemand.** Dort ist der vorhandene Lärmschutz teilweise nicht vorhanden, teilweise 1,5 m hoch, teilweise 2 m hoch - in Gänze zu niedrig um wirksam vor dem jetzt reflektierten Lärm zu schützen.

Frau Senatorin Hajduk (GAL) versprach bei der Vorstellung dieser Pläne 2009 eine ehrliche Beteiligung der Bürger, nach einem katastrophalen Verfahren gestand Sie im Januar 2011 das selbstverschuldete **Scheitern Ihrer Bürgerbeteiligung** öffentlich ein.

Engagierte Wilhelmsburger: Silke Muhlack Silke-Muhlack@gmx.de 01736344626
 Melanie und Jochen Klein - Tel. 7549005 engagierte-wilhelmsburger@live.de
 sowie: Info@zukunftsplan-statt-autobahn.de www.zukunftsplan-statt-autobahn.de

Wenig später äußerte **Olaf Scholz zum Thema Reichsstraße wortwörtlich: „So wie es jetzt geplant ist, kann es nicht gemacht werden“**. Der damalige Fraktionschef der SPD wurde noch deutlicher, die **Voraussetzungen für diese Planungen seien nicht erfüllt**, man müsse die Bürger in einem ordentlichen Verfahren beteiligen und erst dann würde eine ordentliche Regierung darüber entscheiden, so Michael Neumann vor der Wahl.

Nun nach einem Jahr SPD Funkstille was Bürgerbeteiligung angeht, aber geplant und gebaut wird eins zu eins an den CDU/GAL-Plänen.

Was sollen die Bewohner noch alles ertragen? Zwei geplante Autobahnen, die Fällung von über 5000 Bäumen im Herzen des Stadtteils, die Teilung des Stadtteils durch eine über hundert Meter breite Doppeltrasse, die Verlärmung durch einen Lärmschutz für Blumen, drohendes Verkehrschaos in den Wohngebieten während IBA und igs.

„Olaf Scholz“ wird die Dimensionen des Lärmschutzes getreu dem Motto: "Weil Ihr uns nichts Wert seid" vor dem Hamburger Rathausmarkt für uns verdeutlichen.

Tolle Bilder sind garantiert: 5 m hohe Lärmschutzwand, bunte Primeln und der 1,50 m Lärmschutz für Menschen werden ganz plastisch dargestellt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das wollen wir nicht schlucken!

- WIDERRECHTLICHE ERRICHTUNG DER LÄRMSCHUTZWAND für IBA/IGS verlärmte unsere Wohnsiedlungen zusätzlich!
- Bau und Genehmigung **VERSTOSSEN GEGEN DEN GRUNDSATZ** der Einheitlichen Planung für Planfeststellungsverfahren!
- Wir fordern **GLEICHES RECHT FÜR ANWOHNER** wie für Blumenschau-Besucher!
- Vorhandene Lärmschutzwand östlich der Doppeltrasse im Siedlungsgebiet soll **NICHT VERÄNDERT** werden!
- **SICHERHEITSRISIKO** durch Provisorium? Ein Zugang zu den Gleisen ist jetzt nicht mehr gewährleistet!

**Sa. 10. März
5 vor 12
Hamburger
Rathausmarkt**

Das geht jeden hier etwas an!

**5 m Lärmschutz für Blumen
1,50 m für Menschen**

V.I.E.G.F. - Bürgerinitiative Verkehrsplanung 0221 410404 30